

Vordruck 1

Anlage 1

Vergabeverfahren Dienstleistungsauftrag
Betrieb Kundenbüro ZOB Amberg

Unterlagen zur Angebotserstellung

Wichtiger Hinweis!

Die Verwendung der Vordrucke ist zur Angebotserstellung erforderlich. Bitte achten Sie im eigenen Interesse auf die Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen und der erforderlichen Unterschriften.

Vordruck 1

Erklärung über die Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich/bewerben wir uns um den ausgeschriebenen Dienstleistungsauftrag Durchführung des Betriebs eines Kundenbüros am ZOB Amberg durch den Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach (ZNAS).

Ich/wir biete(n) die Ausführung aller in den Verdingungsunterlagen formulierten Leistungen zu dem von mir/uns in den beiliegenden Preisblättern (**Vordruck 2**) genannten Preisen und mit allen die Preise betreffenden Angaben an. Alle in den anliegenden Verdingungsunterlagen formulierten Anforderungen werden von mir/uns akzeptiert und erfüllt. Dies gilt insbesondere für die Erfüllung der in den Anlagen der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Aufgaben. Die von mir/uns gemachten Angaben hierzu sind verbindlich. Den **Dienstleistungsvertrag** in der Anlage 3 erkenne(n) ich/wir an. Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Unser Angebot umfasst alle geforderten Angaben in den Vordrucken 1, 2, 3 und 4, die wir auf Seite 2 dieses Vordrucks zusammenfassend unterzeichnen:

Vordruck 1: Erklärung über die Abgabe eines Angebotes

Vordruck 2: ausgefüllte Preisblätter mit allen notwendigen Angaben

Vordruck 3: Erklärung zum Einsatz von Subunternehmern

Vordruck 4: Referenzen über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachte Leistungen

Des Weiteren haben wir die geforderte **Eigenerklärung** auf **Vordruck 5 gesondert unterzeichnet**.

Die vorgegebenen Vordrucke wurden verwendet und liegen bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft und soweit erforderlich von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben vor.

Ich bin/wir sind bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am **31.01.2021**, 24:00 Uhr an unser Angebot gebunden.

Mit folgendem Ansprechpartner kann der Auftraggeber bzw. können die von ihm beauftragten Dritten während der Phase der Prüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote sowie der Phase der Entscheidung über den Zuschlag in allen Angelegenheiten, die mein/unser Angebot betreffen Kontakt aufnehmen:

Ansprechpartner:

(Bei Bietergemeinschaften zugleich bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages)

Vorname, Name	
in Firma	
Adresse	
Telefon	
Fax	
Email	

Name Bieter, Ort, Datum, Stempel und Unterschrift(en):	
<i>- bei Bietergemeinschaften von <u>allen</u> Mitgliedern der Bietergemeinschaft! --</i>	
1.	
<i>Nachfolgende Felder sind nur im Falle von Bietergemeinschaften zu verwenden:</i>	
2.	
3.	
4.	
<i>(Ort, Datum, Stempel und Unterschrift weiterer Mitglieder der Bietergemeinschaft ggf. auf Rückseite oder gesondertem Beiblatt!</i>	

Vordruck 2

Angebotskalkulation

Alle Preise sind brutto anzugeben

	Preis pro Kalenderjahr	Preis für Zubestellungen
Angebotspreis Dienstleistung		XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Preis für zusätzliche Stunde Mo-Fr.	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	
Preis für zusätzliche Stunde Sa	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	

Vordruck 3

Erklärung zum Einsatz von Subunternehmern

Wichtiger Hinweis:

Grundsätzlich ist das Angebot eines Bieters, der Kenntnis vom Angebot oder den Kalkulationsgrundlagen eines Mitbewerbers hat, wegen Verstoßes gegen den Grundsatz des Geheimwettbewerbs auszuschließen. Die Vergabestelle weist daher auf Folgendes hin: Wird ein Dritter als Subunternehmer bei mehreren Bietern benannt oder ist er als Subunternehmer eines Bieters benannt und gibt gleichzeitig ein eigenes Angebot ab (als Einzelbieter oder in einer Bietergemeinschaft), so sind alle Angebote, in denen der Unternehmer als Subunternehmer benannt wird, sowie etwaige eigene Angebote des betreffenden Unternehmers auszuschließen, wenn der benannte Subunternehmer dabei – bspw. im Rahmen von Vorbesprechungen zur Angebotserstellung - Kenntnis vom Angebot oder den Kalkulationsgrundlagen eines Mitbewerbers erlangt hat.

- Im Folgenden bitte Zutreffendes ankreuzen und die geforderten Angaben eintragen –

- Ich/Wir beabsichtigen nicht, im Falle einer Auftragserteilung bei der Ausführung des Auftrages Dienstleistungen an Nachunternehmer weiter zu geben
- Im Zeitpunkt der Angebotslegung steht noch nicht fest, ob bzw. an wen ich(wir im Falle der Erteilung des Auftrages Dienstleistungen an Nachunternehmer weitergeben werde
- Ich/Wir werden im Fall der Auftragserteilung bei der Ausführung des Auftrags folgende Leistungen an folgende Subunternehmer weitergeben:

Hinweis: für weitere Subunternehmen diesen Vordruck ggf. mehrfach ausdrucken/kopieren und ausfüllen

Subunternehmen (Name und Anschrift):

Art und Umfang der Weitergabe von Dienstleistungen:

Vordruck 4

Referenzen über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachte Leistungen

- Bitte die geforderten Angaben einfügen –

Hinweis: Bieter können sich zum Nachweis der fachlichen Eignung auf die Referenzen Dritter berufen, wenn sie nachweisen, dass deren Leistungen oder Einrichtungen dem Bieter tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis ist durch eine entsprechende Erklärung des Dritten, auf dessen Referenzen der Bieter sich beruft, sowie durch Benennung der Referenzen des Dritten in diesem Vordruck zu erbringen, siehe unten.

Der Bieter betreibt bereits vergleichbare Dienstleistungen in Deutschland:

Stadt/Landkreis:

Art der Dienstleistung:

Ansprechpartner (Name, Telefon und E-Mail)

Vordruck 5

Eigenerklärung des Bieters**Wichtiger Hinweis:**

Sollten Aussagen auf diesem Vordruck für einen Bieter nicht zutreffen, so sind die entsprechenden Passagen sichtbar und eindeutig zu streichen. In diesem Falle muss der Bieter eine ergänzende Erklärung beifügen, aus der hervorgeht, weshalb die Streichung erforderlich war und welche Gründe dafür sprechen, dass trotzdem die Zuverlässigkeit und/oder die finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters gegeben ist.

Der Bieter bestätigt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

1. über das Vermögen des Bieters weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens durch den Bieter beantragt wurde oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist;
2. der Bieter sich nicht in Liquidation befindet;
3. der Bieter keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt;
4. der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung stets ordnungsgemäß nachgekommen ist.
5. der Bieter keinen der in § 1 Abs. 2 Sätze 1 bis 3 PBZugV aufgezählten Verstöße begangen hat;
6. der Bieter nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG) mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden ist.

Ort, Datum:

Stempel und Unterschrift(en) – bei gemeinschaftlichen Angeboten von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft! –	
1.	
2.	
3.	
4.	
<i>(Ort, Datum, Stempel und Unterschrift weiterer Mitglieder der Bietergemeinschaft ggf. auf Rückseite oder gesondertem Beiblatt!)</i>	